

# Kurzbericht Erntestand

Brotgetreide; Stand 20. Juli 2018

fenaco

Getreide, Ölsaaten, Futtermittel  
Céréales, oléagineux, matières premières

## Erntestand

*In vielen Regionen der Schweiz ist die Brotgetreideernte 2018 praktisch abgeschlossen. Das trockene und schöne Sommerwetter haben ein zügiges Voranschreiten der Ernte ermöglicht. Das Erntegut wurde in der Regel sehr trocken angeliefert. Die noch nicht geernteten Flächen werden auf die Verfügbarkeit von Mahlgetreide in der Kampagne 18/19 keinen relevanten Einfluss mehr haben.*

## Qualität

HLG	Mit 80kg + bis 86/87kg HL sehr hoch, höher als im Vorjahr
Fallzahl	Grundsätzlich im Bereich ab 350 sec
Protein	Die Produzenteneinlieferungen weisen wie in den Vorjahren hohe Streuungen auf. Im Durchschnitt liegen die Werte mindestens im Bereich des Vorjahres oder höher.
Feuchtigkeit	Produzentenanlieferungen sehr trocken, < 13% H2O
Mykotoxine	Einige Produzentenanlieferungen in regional sehr unterschiedlicher Anzahl zeigen Werte > 1.25mg/kg DON. Diese wurden in den Futtersektor deklassiert. Mengenmässig werden diese aber keinen entscheidenden Einfluss auf Verfügbarkeit von Schweizer Mahlgetreide haben.
Generell	Zwischen den Regionen stellen wir anhand der bisher erhobenen Parameter keine grossen Differenzen fest und können überall von Qualitäten ausgehen, welche mindestens auf dem sehr guten Vorjahr liegen.

## Mengeneinschätzung

Nach der bisherigen Übersicht rechnen wir mit einer nationalen Brotgetreidemenge von rund 400'000t, was rund 15% unter dem Vorjahr bedeuten würde. Dabei stellen wir ein deutliches Ost – Westgefälle bei den Erträgen fest. Während im Westen eher schwache Erträge (4-6t/ha) resultieren, liegen die Erträge im Osten nahezu auf dem Niveau vom Vorjahr (6-8t). Die Verfügbarkeit von inländischem Brotgetreide ist unter Einbezug der noch vorhandenen Mengen aus der Ernte 2017 mit Sicherheit ausreichend gegeben.